



Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Zertifikat

zum Ringversuch
„Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln“
- Reinkulturen -

Frau
Dr. Maren Ziegler
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappellmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am **32. Ringversuch** „Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln - Reinkulturen -“

mit Erfolg teilgenommen

Von den folgenden sechs Reinkulturen mussten mindestens **vier** richtig identifiziert werden:

Syncephalastrum racemosum, *Aspergillus japonicus*, *Aspergillus terreus*,
Talaromyces funiculosus, *Cladosporium sphaerospermum*, *Penicillium commune* (*P. biforme*).

Das Labor hat 6 Stämme auf Artebene richtig identifiziert. Die Eignung der ausgewählten Stämme bezüglich der Eindeutigkeit, der Reinheit, der Relevanz für den Innenraum und des Schweregrades war zuvor von sechs Referenzlaboren überprüft worden.

Das Zertifikat ist bis zum 31. August 2018 gültig.

Stuttgart, 10.08.2017

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart



Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Zertifikat

zum Ringversuch
„Identifizierung von Schimmelpilzen
in Innenräumen und Lebensmitteln“
- Mischprobe -

Frau
Dr. Maren Ziegler
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappelmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am **32. Ringversuch** „Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln - Mischprobe -“

mit Erfolg teilgenommen

Das Labor identifizierte und quantifizierte 4 von 4 Arten richtig.

Die Mischprobe enthielt *Aspergillus penicillioides* ($\approx 1,5 \times 10^3$ KBE/ml), *Aspergillus glaucus* ($\approx 1 \times 10^3$ KBE/ml) *Cladosporium sphaerospermum* Komplex ($\approx 5 \times 10^3$ KBE/ml) und *Wallemia sebi* ($\approx 3 \times 10^3$ KBE/ml) in den angegebenen Größenordnungen. Für jede korrekte Identifizierung auf Artebene wurde ein Punkt vergeben (4 maximal möglich). Für eine erfolgreiche Teilnahme mussten mindestens drei von vier Spezies korrekt bis zur Art bestimmt werden, zusätzlich musste eine korrekte Quantifizierung (nach VDI 4300 Blatt 10 bzw. ISO 16000-17) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. August 2018.

Stuttgart, 10.08.2017

Dr. Christiane Baschien
Externe wiss. Beraterin

Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und
Zellkulturen, Braunschweig (DSMZ)

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart